



***** AKTUELL *****

Neue Übergangsregelung für Anerkennung von Präventionskursen durch Krankenkassen

Seit April 2014 gibt es eine regelmäßige, automatische Datenweitergabe zwischen dem DOSB und der Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP). Der DOSB gibt die Qualitätssiegel-Daten von allen Sportverbänden (auch die Daten vom DTB) gesammelt an die ZPP weiter. Somit werden auch die Kurse des Gütesiegels "Pluspunkt-Gesundheit.DTB" übertragen. Dabei wird ein Filter über die Angebotstitel gelegt, der von der ZPP erstellt wurde. Angebotstitel dieser Liste werden herausgefiltert und fließen nicht bei der ZPP ein!

Diese Regelung gilt allerdings nur vorübergehend und stellt keine dauerhafte Lösung dar. Die Daten werden in einen Bereich der ZPP übertragen, der nur für die ZPP und die Krankenkassen sichtbar ist. Weder die Vereine noch die Sportverbände haben hierauf Zugriff. Alle Vereine, die wissen möchte, welche Angebote über die Schnittstelle übertragen wurden, müssen Kontakt zu einer Krankenkasse vor Ort oder der ZPP aufnehmen.

Weitere Informationen rund um das Gütesiegel "Pluspunkt-Gesundheit.DTB" und Antworten auf die häufigsten Fragen sind auf der [Pluspunktseite des DTB](#) zu finden. (Stand der Informationen 23.06.2014 / DTB)

Was heißt das konkret für Pluspunkt-Vereine?

Die Übergangslösung vereinfacht den bisher hohen Aufwand für den Antrag auf Zertifizierung durch die Vereine. Andererseits sind die Filterbedingungen noch nicht optimal abgestimmt, sodass nicht alle Vereinsangebote übernommen werden. Bis die Anerkennung abschließend geklärt ist, wird den Vereinen weiterhin geraten, auf den Teilnahmebescheinigungen darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Präventionskurs nach § 20 handelt.

Zentrale Prüfstelle Prävention

Seit Januar 2014 werden Präventionskurse und Anbieter von Präventionskursen bundesweit zentral und kassenübergreifend auf Qualität geprüft. Vereine, die bisher bei verschiedenen Krankenkassen mit deren Präventionskursen gelistet waren, sind in diesem Zusammenhang von der Prüfstelle aufgefordert worden, sich in die Datenbank einzuloggen und ihre Kursdaten zu überprüfen. Dies kann auch bedenkenlos geschehen.

www.zentrale-pruefstelle-praevention.de